

Morgentreff Gränichen
Vortrag vom 3.9.97 über
Essstörungen
Magersucht und Ess- und Brechsucht

U. Davatz

I. Einleitung

Die Essstörungen stellen einen Machtkampf dar zwischen Jugendlichen/er und Eltern, meistens Mütter, im Bereich der Ablösungsproblematik. Es handelt sich dabei um ein selbstzerstörerisches Rebellionsverhalten.

II. Wie kommt es zu Essstörungen?

Ablösungsprobleme beschreiben, Kampf gegen Eltern, Eltern müssen besiegt werden.

- Ist Konflikt zu stark unterdrückt, zu streng oder zu viel bei andern Geschwistern, verlagert sich Konflikt aufs Essen.
- Nicht essen löst Angst und Zuwendung aus sowie Kontrolle.
- Auf Kontrolle wird negativ reagiert mit nicht essen - Teufelskreis.
- Nicht essen als Leistungs-Euphorie.
- Schlankeitsidol.

III. Wie vorgehen? (Ratschläge)

- Essensinstinkt wird tabuisiert
- keine Kontrolle, keine Anspielungen
- Beziehung herstellen auf anderer Ebene, nicht übers Essen
- Konfliktbereitschaft

Da/kv/er

Knotenpunkt menschlicher Beziehungen